Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1820

42 (16.10.1820)

urn:nbn:de:gbv:45:1-99145

Visual Library

Jeverisches Wochenblatt.

No. 42. Montag den 16ten October 1820.

Beförderung.

Seine Herzogliche Durchlaucht haben geruhet, mittelst Cabinetsrescripts vom 28. Sept. d. J., den Amts-Auditor beym Amte Minsen, von Halem, zum Secretaire bey dem Landgerichte zu Neuenburg anzustellen.

Bekanntmachungen.

1. Da die Schlötung des Baudertiefs am 16. d. M. anfängt, so haben diejenigen Landnachbaren, deren Schlöte in dieses Tief gehen, solche auf eine Ruthe vom Tief abzudämmen und diese Ruthe gehörig zu schlöten, oder zu gewärtigen, daß solches auf ihre Kosten geschehe.

Amt Jever 1820. Oct. 11.

Strackerjan.

2. Es sollen 12 und 16 aus dem Kirchspiele Tettens und resp. Wiefels zu liefernden Achtel Kuhschatz- und Herrn Heuer-Butter am 20. huj., Vormittags 10 Uhr, hierselbst anderweit verpachtet werden, indem die bei der ersten Verpachtung geschehenen Höchstgebote nicht genehmiget worden.

Amt Tettens 1820. Oct. 12.

Fr. Driver.

Immobilverkäufe.

1. Demnach ad instantiam weil. Omme Janßen Betten Wittwe, zu Berdum in Ostfriesland, als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, der Verkauf des zu Neugarmssiel belegenen Hauses des verstorbenen Johann Hinrich Jürgens und Wittwe Erben, als: Gerd Jürgens bei Aurich, Berend Diedrich Detmers Ehefrau, Theelke Maria Jürgens zu Hohenkirchen, und Wilke Onnen Gerriefs Ehefrau Erte Margarethe Jürgens zum Friedrich Augusten Groden, im Wege der execution erkannt worden, so werden alle diejenigen, welche an dieses zu Neugarmssiel belegene Haus mit Garten und vier Gräbern auf dem Tettenser Kirchhofe, beschwettet im Osten an Abraham Janßen Ahrens Land, im Süden an den grünen Weg, im Westen an Christian Abrahams Garten und im Norden an Abraham Janßen Ahrens Garten, einige Real-Rechte oder dingliche oder privilegirte Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit bey Verlust ihrer Rechte aufgefordert, diese ihre Rechte und Ansprüche am 20. Nov. d. J. beym Landgerichte zu Jever anzugeben, und die Bescheinigung ihrer Ansprüche mit anzulegen, und wird der Termin zur Publication des Präclusivbescheides auf den 29. Nov. d. J. angesetzt.

Der Verkauf dieses Grundstücks wird zu Neugarmssiel den 9. Decbr. d. J., des Nachmittags um 2 Uhr, an Ort und Stelle vorgenommen, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und sind die Verkaufsbedingungen bey dem Advokaten Jürgens in Abschrift für die Gebühr zu erhalten.

Decretum, Jever im Landgericht, den 19. Juli 1820.

Ittig.

Tenge.

2. Das Horster Grashaus, ein, im Amte Friedeburg, an der Oldenburgschen Gränze, belegenes, Lastenfreyes, vormaliges Domanial-Gut, worüber Sr. Königlichen Majestät dem zeitigen Besitzer die unbeschränkte Disposition zugestanden haben, wird nunmehr von demselben, der vorläufigen Bekanntmachung gemäß, zum öffentlichen Verkauf gestellt.

Nach dem Vereinzelungs-Plane sollen, von den an einander situirenden 442 Grasen Kleilandes, woraus das Ganze besteht, auf jeden Fall bey dem Hause die vor demselben liegende 188 Grasen Landes verbleiben; 132 Grasen an der Oldenburgschen Gränze und am Horster sogenannten Sythwege; 12 Grasen an Hogemai schwettend, und das sogenannte alte Land oder die Ochsenweide, groß 110 Grasen, wird man zu zerstückeln versuchen; jedoch können aus diesen 254 Grasen füglich noch wohl ein Paar Plätze gebildet werden, und will man darüber etwaige Vorschläge der Kauflustigen selbst gern berücksichtigen.

Eine Licitation im Ganzen wird dann über die Art des Zuschlags entscheiden.

Der Bietungs-Termin ist auf Montag, den 13. November, Vormittags 10 Uhr, in dem Gasthofe des Herrn Urbann zu Neustadt-Gödens angesetzt, und soll nöthigenfalls auch noch den folgenden Tag fortdauern.

Kauflustige belieben sich alsdann dort einzufinden.

Die bereits fertigen Conditionen sind bei dem Verkäufer selbst, Herrn A. E. Alberts, Kaufmann zu Norden, und bei dem Unterzeichneten, schon jetzt einzusehen, aber erst 14 Tage vor dem Licitations-Termine, gegen die Copial-Gebühren, gedruckt zu haben.

Aurich, den 6. Octbr. 1820.

H. L. Cramer,
Notar.

Convocationen.

1. Der Schmidt Fimme Dirks Fimmen, zu Ziallerns, hat nach einem Privatcontracte vom 12. August 1820 die dem Zimmermann Johann Gerken

Landesbibliothek Oldenburg

Janssen gehörige zum Sct. Joostergroden im Osten an des Verkäufers Gründen, im Norden am Deiche belegene Häuslingsstelle nebst 3 Grasen Landes einer Strecke Deichs, Kirchen- und Begräbnißstellen für 825 ℛ gekauft und zu seiner Sicherheit Edictales nachgesucht.

Es werden demnach alle und jede, welche an das vorbeschriebene Immobil und dessen Pertinenzien privilegirte oder dingliche Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit edictaliter vorgeladen, solche bey Strafe der Präclusion am 6. Novemb. d. J. beym Landgerichte hieselbst anzugeben.

Zur Publication des Präclusivbescheides ist terminus auf den 15. Novemb. d. J. präfigirt.

Decretum, Jever im Landgericht, den 14. Sept. 1820.

Ittig.

2. Es hat die Herzogliche Cammer nach einer Urkunde vom 12. Juni 1820 von Elisabeth, geborne Helmerichs, Ehefrau des Kaufmanns Johann Gerhard Heinrich Süßmilch, eine Fläche Landes auf der Jeverschen Südergast, von den sieben Aeckern des Süßmilchs Ehefrau, begrenzt im Osten an des Herrn Regierungsraths Ittig nach Moseshütte führenden Weg, im Norden an den Garten des Mahlers Wunder, im Westen an die übrigen Aecker der Ehefrau des Kaufmanns Süßmilch und im Süden an den Rest der gedachten sieben Aecker, einen Raum von 103 Quadratruthen 187 Quadratfuß neuen Oldenburgischen Maaßes, durch Tausch erworben.

Da nun dieserwegen die Convocation der Gläubiger nachgesucht und erkannt worden; so werden alle und jede, welche an dieses vertauschte Grundstück irgend einige Real-Rechte oder privilegirte Anforderungen zu haben vermeinen sollten, hiermit bey Verlust ihrer Rechte und bey Strafe des ewigen Stillschweigens aufgefordert, diese ihre Rechte am 20. Nov. beym hiesigen Landgerichte anzugeben und die Beweisthümer ihren Angaben mit anzulegen, und ist der Termin zur Anhörung des Präclusivbescheides auf den 29. Nov. angesetzet worden.

Decretum, Jever im Landgerichte, den 7. Sept. 1820.

Ittig.

Tenge.

Vergantungen.

1. Zu dem, von dem Kaufmann Friedrich Christian von Buttel, als Correspondenten eines in diesem Monat bey Minsen gestrandeten Schiffs, nachgesuchten Verkauf von

79 Tonnen Salz

werden die Liebhaber auf den 18. Octbr. d. J. in des Andreas Popken Hillers Hause, zum Minser Oster alten Deich, hiermit eingeladen.

Decretum, Jever im Landgerichte, den 22. Sept. 1820.

Ittig.

Tenge.

2. Venke Margaretha Ricklefs, zu Kniphausen, will auf erhaltenen gerichtlichen Consens am 24. October d. J. in ihrer Wohnung

15 bis 20 fette Kühe

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verganten lassen.

Jever, vom Landgerichte, den 11. Oct. 1820.

Ittig.

Tenge.

3. In Sachen des Herrn Auctionsverwalters von Harten, in Jever, Impetranten, wider Eibe Hillers zu Ebkeriege, Impetraten — in pto. debiti — sollen die bey Impetraten gefändeten Sachen, als:

1 Cabinetschrank, 1 Lit de Camp, 1 Anrichte, 6 Stühle und 1 Schießgewehr,

am 25. Oct., Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zu Geschengatt öffentlich mit 6 wöchiger Zahlungsfrist an die Meistbietenden verkauft werden.

Amt Jever 1820. Oct. 4.

Strackerjan.

v. Trampe.

Ausverdingung.

Am 20. October sollen verschiedene Winter bestickungs- und andere Arbeiten am Vorlande in der Bandter, Heppenser und Neugrodinger Deichsprenge an Ort und Stelle den Mindestfordernden öffentlich zuverdungen werden, und wird damit Nachmittags 1 Uhr an der Bandter-Sprenge der Anfang gemacht.

Amt Jever 1820. Oct. 12.

Strackerjan.

Verheuerungen.

1. Die Stadts-Armen-Casse hat, um May 1821 anzutreten, zu verheuern:

1) ein Haus in der Roßmarienstraße, welches jetzt von Lübbe Lübben Janssen bewohnt wird,
2) einen Garten im Moor, welcher jetzt von Behrend Harms Gerdes benutzt wird,
3) einen Garten, gleichfalls im Moor belegen, und
4) 13 Grasen im Hillernsen Hamm.

Liebhaber wollen sich am Mittwochen, den 25. Oct. des Abends 6 Uhr, bei dem Herrn Linz auf dem Rathhause einfinden, und heuern.

Jever, den 13. Oct. 1820.

A. Hector,
St. Armenjurat.

2. Friedrich Martin Mühlke Sohnes erster Ehe Vormünder wollen am 28. dieses Monats in Garlich Garlichs Wirthshause zu Hooksiel ihres Pupillen zur Bohnenburger Reihe belegenes, aus zwey Wohnungen bestehendes Häuslingshaus nebst 9 Aeckern Gartengrund und Weide für eine Kuh am Fahrwege, nach den vorzulegenden Bedingungen auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verheuern.

3. Der Bäcker L. König, in Jever, will sein von ihm jetzt bewohntes resp. seiner Ehef auen Haus am neuen Markte daselbst, auf Mai 1821 anzutreten, auf 3 bis 6 Jahre öffentlich verheuern. Die Liebhaber zu dieser Heuerung können sich am 21. October, Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Herrn Linz auf dem Rathhause einfinden. Die Conditionen sind 8 Tage vorher bei dem Verheuerer einzusehen.

Landesbibliothek Oldenburg

Notificationen.

1. Es wird hierdurch angezeigt, daß die sämmtlichen Rechnungen des Stadts-Armenjuraten Hrn. A. Hector, als:

1) die Gasthaus-Rechnung,
2) die eigentliche Armenrechnung und
3) die Currende-Rechnung,

sämmtlich von May 1819 bis 1820, nebst deren Belegde, am 16ten, 17ten und 18ten dieses, des Morgens von 9 — 12 und des Nachmittags von 1 — 3 Uhr zur Einsicht des hiesigen Publicums auf dem Rathhause in dem Gesellschaftszimmer des Hrn. Linz niedergelegt werden sollen.

Jever, aus der Special-Armen-Inspection, den 12. Oct. 1820.

Thaden.

2. Schiffer Evert Athen von Rüstersiel liegt mit seinem Schiffe in Amsterdam, um Stückgüter nach Hormersiel, Hooksiel und Rüstersiel zu laden. Die Herren Kaufleute, welche Waaren bei ihm einladen wollen, werden ersucht, diese baldigst zu ordiniren. Jever den 6 October 1820.

3. Alle diejenigen, welche der Stadt-Armen-Gasthaus- und Currende-Casse

1) an Zinsen,
2) Land-Haus- und Gartenmiethe,
3) Erbheuer,
4) Warf-Ständige-Garten-Grund- und Beherdische-Heuer,
5) wöchentliche Collecten-Gelder und
6) an erhaltenen Vorschüsse Geldern

schuldig sind, werden ersucht, innerhalb 8 Tage Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich die Restanten dem Gerichte zur Einklagung überreichen muß.

Jever, den 13. October 1820.

A. Hector,
St. Armenjurat.

4. Schwarzen und coleurten Zwirn, beste holländische Näh- Strick- und Stick-Seide, fabricirtes Kameelgarn, fabricirte Knöpfe, hölzerne und knöcherne Knopfformen, und Siegellack habe ich jetzt vorräthig, welches ich den Herrn Kaufleuten zu billigen Preisen anbiete, und bitte um vielen Zuspruch.

Jever, im October 1820.

A. Hector,
Knopfmacher.

5. Der Gärtner G. C. Bracht verkauft ausgesuchte gepflückte Aepfel, per Scheffel, Pignon zu 60 Grot; Caneel- Paternoster- und Taft-Aepfel, französische Reginette und Gülderling zu 48 Grot; Drapd'or zu 1 rc; und verschiedene Sorten Streiflinge und Süße zu 40 Gr. Wer von allen Sorten nimmt, hat sie zu niedrigern Preisen.

6. Bei dem Gärtner Meyer in Jever sind alle Arten Aepfel- Birn- Kirschen- Pflaumen- Nuß- Pappel- Kastanien- Linden- Büchen- Liguster- Hagedorn- Bäume und Sträucher, Lust-Sträucher, so wie auch viele Sorten Blumen-Stauden, worunter sich gefüllte Winter-Lefkojen, Topfgewächse, Kaiserkronen, Lilien, Narzissen und schöne Tulpen befinden, das 100 zu 2 rc abzustehen.

7. Mir ist dieser Tage ein kleiner weißer Löwen-Hund mit gelben Flecken, und welcher halb geschoren ist, entlaufen. Sollte dieser Hund Jemandem zugelaufen seyn, so bitte ich denselben, mir den Hund gegen ein ansehnliches Trinkgeld wieder zurück zu liefern.

H. W. Hammerschmidt.

8. Alle diejenigen, welche Land- Acker- und Garten-Miethe, so wie auch Grund-Heuer an mich um Michaelis laut Contracts zu entrichten haben, werden hiemit ersucht, ihr schuldiges Quantum an den Herrn Rechnungssteller Popken, in Jever, zu bezahlen, indem ich dessen Quittung, als von mir selbst ausgestellt, anerkenne.

Minsen, den 9. October 1820.

Heinemeyer,
Prediger.

9. Mein in der Wangerpfortstraße neben meinem Hause stehendes Haus, welches von dem Buchbinder Joh. Daniel Thon bewohnt wird, so wie auch die hinter meinem Hause befindliche Kitze, von Renke Rath bewohnt, habe ich auf Mai 1821 auf einige Jahre zu vermiethen.

Jever, den 13. Oct. 1820.

Friedrich August Siegmann.

10. Ich wünsche, einen Kanon-Ofen, im künftigen Winter zum Gebrauch, zur Miethe zu erhalten.

Jever 1820.

J. J. Brauer.

11. Einen schon halb abgenutzten Ofen wird zum Ankauf gesucht. Wo? erfährt man im Jeverschen Intelligenz-Comtoir.

12. Die majorenne Tochter und die Vormünder der minderjährigen Tochter des weil. Hausmanns Haddick Tjaden Hillers, zu Kattens, bey Jever, fordern hiemit alle diejenigen auf, welche an ihre und resp. ihrer Pupillin weil. Eltern, Haddick Tjaden Hillers und dessen Wittwe, rechtmäßige Forderungen haben, ihre Rechnungen in Zeit von vier Wochen, vom untengesetzten Dato an, dem buchführende Vormunde der minderjährigen Tochter, dem Hausmanne, Julius Diedrich Hinrichs, zu Herzhausen, im Kirchspiel Westrum einzusenden, um nach untersuchter und befundener Richtigkeit derselben Zahlung leisten zu können; zugleich aber fordern dieselben auch diejenigen auf; welche an ihre und resp. ihrer Pupillin genannte weil. Erblasser schuldig sind, ihre Schuld in gleicher Frist an genannten buchführenden Vormund abzutragen, weil nach Verlauf derselben sofort ohne Weiteres, mit deren gerichtlichen Beytreibung verfahren werden soll.

Herzhausen, am 13. October 1820.

13. Des weil. Feldhüters, Christian Schröder, zu Cleverns, Erben, fordern alle und jede hiemit auf, welche an ihren weil. Erblasser, Christian Schröder, rechtmäßige und gegründete Forderungen haben, ihre Rechnungen vom untenstehenden Dato an in Zeit von 3 Wochen dem buchführenden Vormunde der minderjährigen Kinder erster Ehe desselben, dem Hausmanne Anton Christian Willms, zu Cleverns, einzuhändigen, um nach befundener Richtigkeit der Rechnungen Zahlung leisten zu können; ingleichen fordern sie auch diejenigen auf, welche gedachtem ihrem weil. Erblasser annoch schuldig sind, ihre Schuld in eben dieser Frist dem gedachten buch-

Landesbibliothek Oldenburg

führenden Vormunde zu berichtigen, weil sonsten mit deren gerichtlichen Beytreibung sofort wird verfahren werden.

Cleverns, am 13. October 1820.

14. So wie früherhin werde ich mich zu dem bevorstehenden hiesigen Kramer-Markte so wohl mit Mittags- als auch Abendessen einrichten, und bitte daher um vielen Zuspruch.

Hooksiel, den 6. October 1820.

J. B. Westendorff Wittwe.

15. Eylert Ulrichs, zur Langstraat im Reepsholter Kirchspiel, wünscht, sein Haus nebst Garten zu Cleverns in dem sogenannten Kalverhamm, welches von der Wittwe Koch bewohnt wird, zu verkaufen. Er bittet daher die Kauflustigen, sich innerhalb 14 Tage bei ihm einzufinden um wegen der Kaufsumme zu accordiren.

16. Eine kleine Parthey ostseeischen Hanf ist zu kauf bey

H. F. Süßmilch.

17. Die um meinen Garten gehende Graft will ich am Mittwochen, den 18. dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr, mindestannehmend an Ort und Stelle, zu schlöten, ausverdingen.

H. F. Süßmilch.

18. Jever. 800, 600, 500, 300, 300, 150, 125, 100 und noch 100 Rthl. suche ich in Commission anzuleihen. Es kann dafür hinreichende Sicherheit gestellet auch für einige dieser genannten Pöste ganz sicher ingrossirte Obligationen cediret werden. Wer jene Geldpöste zu belegen Willens ist, beliebe sich gefälligst bei zu mir melden.

Drost.

19. Anthon Nicolaus Grumbrechts Wittwe will das in Fedderwarden stehende und von ihr bewohnte Haus nebst Garten, von Mai 1821 an, auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand verheuern. Das Haus ist zur Handlung völlig eingerichtet, mit einem completen Laden versehen, und hat die beste Lage des Dorfs. Liebhaber wollen sich in Zeit von 3 Wochen bey ihr einfinden.

20. Der Kaufmann A. S. Eyting, in Varel, läßt am Sonnabend, den 24. October, Nachmittags 2 Uhr, am Vareler Siel für fremde Rechnung, und wo möglich zu allen Preisen, öffentlich verkaufen: Eine Ladung ostseeischen Holzes, bestehend in schönen Balken von 13 bis 15 Zoll dick, 28 bis 47 Fuß lang, 1½ zollige und 1 zollige Dielen, 12 Zoll breit, und in Längen von 10 bis 59 Fuß lang. Liebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit einfinden.

21. Feines Obst, in vielen der besten Sorten bestehend, ist scheffelweise, jedes zu 36 Gr., zu Wiarden in des Amtmanns Garten zu haben; jedoch gilt der Scheffel Drapd'or 60, Pisong 54 und caville rouge 48 Gr.

22. Ich habe Kartoffeln, den gehäuften Scheffel zu 18 Grot paar, abzustehen. Man wolle sich in den ersten Tagen melden.

Heppens, den 13. October 1820.

Carstens.

23. Dem geehrten Publico zeige ich hierdurch ergebenst an: daß ich mit meinem bekannten Waarenlaager, welches mit neuen Modewaaren aller Art vermehrt ist, zum bevorstehenden Jeverischen Jahrmarkte am 17. October daselbst ausstehen, und, wie gewöhnlich, bei dem Hrn. Wilhelm im weißen Schwan am alten Markte logiren werde.

Zugleich benachrichtige ich, daß ich das Hooksieler Krammarkt am 19. und 20. Oct. mit meinem erwähnten Lager beziehen werde. Gute Waare und reelle Bedienung kann ein jeder erwarten. Um recht vielen Zuspruch bitte ich ganz ergebenst.

Varel, den 6. October 1820.

Abraham Schwabe.

24. Die Hebung der diesjährigen Einkünfte bey der Geistl. Wittwen-Kasse wird seyn am nächsten Marktstage, den siebenzehnten October, Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, bey Herrn F. Linz im Gasthofe der weißen Traube.

U. H. Lauts.

25. Ein Schumacher-Geselle kann bey mir in Arbeit kommen.

Schwarzenbach,
in Jever.

26. So eben hat bei F. A. Grosse, in Varel, die Presse verlassen, und ist für 6 Grote zu bekommen in Jever bei den Herrn Buchhändlern Trendtel Wittwe u. Sohn, Grosse und Franz, und in Fedderwarden bei Fiernkranz, „Neuer Oldenburgischer Haushaltungs-Kalender auf das Jahr Christi 1821. Derselbe enthält:

1) Die gewöhnlichen Kalender-Arbeiten. 2) Katholische Fest- und Feiertage der Kirchen-Patronen. 3) Kalender der Juden. 4) Anfang der Fluth in der Weser bei Elsfleth. 5) Höchste Fluth und niedrigste Ebbe in der Jahde. 6) Gedichte, ökonomische Aufsätze, Anekdoten und Miscellen, als der grüne Donnerstag, der stille Freytag, das Osterfest und das Pfingstfest. 7) Der armen Waise Weihnachtsfest. 8) Das Weihnachtsfest und die Weihnachtsfreuden unserer und der vergangenen Zeiten. 9) Verzeichniß der im Herzogthum Oldenburg und in der Erbherrschaft Jever gehaltenen Jahrmärkte. 10) Ankunft und Abgang der Posten in Oldenburg, Varel und Jever. 11) Sessions- und Gerichtstage. 12) Gerichtsferien. 13) Bauern-Praktik. 14) Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.

Diejenigen Herren Kaufleute, welche diesen Haushaltungs Kalender in Commission zu haben wünschen, werden ersucht, sich an den Buchhändler Grosse oder bey dem Drucker und Verleger dieses Kalenders zu wenden.

27. Diejenigen Eltern und Vormünder, welche für ihre Kinder oder Pupillen mir noch Schulgeld schuldig sind, bitte ich, mir solches längstens vor dem 31. October d. J. zu entrichten. Alle alsdann noch nicht eingekommene Schulgelder werde ich sofort gerichtlich einklagen.

Kniphausersiel.

J. B. Becker.

Geburts-Anzeige.

Diesen Morgen wurde meine Frau von einer Tochter glücklich entbunden.

Jever, den 10ten October 1820.

Mettcker.

Landesbibliothek Oldenburg